



Wien d. 19. / 79

Liebster zärtlicher Mann!  
 Was soll im Lärm und  
 Getöse noch über mich  
 gehen, wenn ich  
 gebrüder freigeizig, von dem  
 lieben Vater gebilligt, so  
 dich nicht aufhalte - so ich  
 für die liebe Familienangelegenheiten  
 innigst danke. Ihre persönlichen Sachen  
 werden die ersten belüftet,  
 was ich gestern erhielt, und  
 gewiss, sie haben mich glücklich  
 gebracht. —

Mijn zyn is dus den weg misd.  
te gāt, is of ab wegen d'kruft  
ant zu erforsen, is futeh,  
kuda is ninfwadden pfoetkij,  
die Moornidkuzen sind mit  
frotten überfünft - is worden  
also kufusdkeuzt nimmul  
te foori sind, die zu beywifden,  
Odon sellen die kufingten  
geandere foon in diefen  
fuzen nimmul zis futen,



Am Freitag zwischen 3-5 Uhr  
mitbringen, so werden die  
Jungfrauen besichtigt und  
begleitet, Frau

Marie Feistner's Wohnung



